



Glunz AG | Bahnhofstraße 57 | D 32805 Horn-Bad Meinberg

Herr Andreas Rohrmann



Rudolf Alteheid  
Tel. +49 (0) 5234 . 84 83 46  
Fax +49 (0) 5234 . 84 89 03 49  
Mobil +49 (0) 170 3372216  
E-Mail rudolf.alteheid@glunz.de

Standort Horn-Bad Meinberg

Horn-Bad Meinberg, 31.01.2011

Sehr geehrter Herr Rohrmann,

der geplante „Nationalpark Lippe“ wird in der vorgesehenen Form für die Region zur großen Belastung. Unternehmen, Staat und Bürger nehmen erheblichen Schaden.

Der „Nationalpark Lippe“ wird den Rohstoff Holz in großem Umfang verknappen. Die holzverarbeitenden Arbeitgeber und die Weiterverarbeiter in der heimischen Möbelindustrie werden angesichts der fehlenden Vorräte und damit steigender Preise zusätzliche Probleme bekommen. Eine große Zahl von Arbeitsplätzen wird gefährdet, und zugleich verliert der Staat erhebliche Steuereinnahmen, was letztlich wiederum die Bürger trifft.

Ich habe Ihnen die wesentlichen Fakten und Konsequenzen eines „Nationalpark Lippe“ in dem beigefügten Informationsblatt zusammengestellt. Ich bitte Sie, das Thema „Nationalpark Lippe“ erneut auf die Tagesordnungen der entscheidenden Gremien zu setzen und auch in der Öffentlichkeit zu diskutieren. Die nach „Stuttgart 21“ allseits geforderte „neue Transparenz“ unter Einbezug der Bürger und Wähler bei schwerwiegenden Eingriffen dieser Art könnte in diesem Falle beispielhaft Wirklichkeit werden.

Für Rückfragen und ein persönliches Gespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich gebe den Wortlaut dieses Schreibens und das beigefügte Informationsblatt in den nächsten Tagen an die regionalen Medien. Ich will auf diesem Wege zusätzlich versuchen dazu beizutragen, das Projekt „Nationalpark Lippe“ so aufzustellen, dass die oben angesprochen Gefahren für die Arbeitsplätze und Steuereinnahmen in unserer Region möglichst noch abgewendet werden.

Gerne höre ich von Ihnen und verbleibe  
mit freundlichen Grüßen

ppa R.

Glunz AG  
ppa. Rudolf Alteheid  
Leiter Zentralholzeinkauf

Sitz der Gesellschaft:  
Grecostraße 1, D 49716 Meppen  
Tel. +49 (0) 5931.40 50  
Fax +49 (0) 5931.40 51 11  
www.glunz.de

Handelsregister: Osnabrück HRB 121025  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Nystén  
Vorstand: Carlos Bianchi de Aguiar (Vors.),  
Dr. Jan Bergmann (stellv. Vors.),  
Joao Paulo Pinto, Rui Manuel Correia

The Royal Bank of Scotland N.V., Frankfurt  
Kto.-Nr. 1575843005 | BLZ 502 304 00  
IBAN DE75502304001575843005  
BIC ABNADEFF FRA  
Ust.-IdNr. DE 125216656 | St.-Nr. 61/209/00504

Ein Unternehmen der Gruppe





Glunz AG | Grecostraße 1 | D 49716 Meppen

## **INFORMATION**

3.562 Anschläge inkl. Leerzeichen

**Ein "Nationalpark Lippe" kommt die Menschen  
und das Land teuer zustehen**

**100 Millionen Euro Vermögensverlust,  
1.800 Arbeitsplätze in Gefahr**

**Das Land nimmt Schaden, die Existenz von  
Unternehmen wird bedroht, der Klimaschutz  
leidet**

Die aktuelle, offensichtlich konkretisierte Planung zur Realisierung eines Nationalparkprojektes in der Gebietskulisse des Teutoburger Waldes beunruhigt die Holzindustrie in der Region massiv.

Die traditionell gerade in Ostwestfalen verstärkt ansässigen Unternehmen der Holzindustrie sehen ihren Hauptrohstoff in einem existentiellen Maß gefährdet.

Die Gesamtheit der Forst- und Holzbranche erwirtschaftet mit ca. 1,3 Mio. Beschäftigten (Platz 1 vor dem Maschinen- und Anlagenbau, der Elektroin-

Sitz der Gesellschaft:  
Grecostraße 1, D 49716 Meppen  
Tel. +49 (0) 5931.40 50  
Fax +49 (0) 5931.40 51 11  
www.glunz.de

Handelsregister: Osnabrück HRB 121025  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Nystén  
Vorstand: Carlos Bianchi de Aguiar (Vors.),  
Dr. Jan Bergmann (stellv. Vors.),  
Joao Paulo Pinto, Rui Manuel Correia

The Royal Bank of Scotland N.V., Frankfurt  
Kto.-Nr. 1575843005 | BLZ 502 304 00  
IBAN DE75502304001575843005  
BIC ABNADEFF FRA  
Ust.-IdNr. DE 125215656 | St.-Nr. 61/209/00504

Ein Unternehmen der Gruppe  
 **SONAE  
INDUSTRIA**



dustrie und der Automobilindustrie) und einen Umsatz von über 180 Mrd. € einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen. Rechnerisch ergeben sich also etwa 2 Arbeitsplätze pro Holzeinschlagvolumen von 100 fm/a.

Die stoffliche Verwertung von Holz leistet zusätzlich einen ganz wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, denn Holz ist ein unverzichtbarer Kohlenstoffspeicher. Diese bedeutenden Funktionen der nachhaltigen Holznutzung bleiben bei der Planung eines Nationalparks in Lippe weitestgehend unberücksichtigt.

Unabhängig vom geplanten Flächentausch des Landesverbandes Lippe mit dem Land NRW bedeutet die „Stilllegung“ erheblicher Waldflächen in Bezug auf die Holznutzung, aber auch in Bezug auf andere Funktionen des Waldes, eine erhebliche Reduzierung des Grundvermögens des Landes NRW und damit des Eigentums des Steuerzahlers. Das Land NRW verliert Werte in einer Größenordnung von 100 Mio. €.

Je nach tatsächlicher Flächengröße (ca. 8.800 ha) des zukünftigen Nationalparks ergibt sich nach Angaben des Landesverbandes Lippe eine Reduzierung des Holzeinschlages in der Größenordnung von 80.000 bis 90.000 Festmeter pro Jahr.

Sitz der Gesellschaft:  
Grecostraße 1, D 49716 Meppen  
Tel. +49 (0) 5931 40 50  
Fax +49 (0) 5931 40 51 11  
[www.glunz.de](http://www.glunz.de)

Handelsregister: Osnabrück HRB 121025  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Nystén  
Vorstand: Carlos Bianchi de Aguiar (Vors.),  
Dr. Jan Bergmann (stellv. Vors.),  
Joao Paulo Pinto, Rui Manuel Correia

The Royal Bank of Scotland N.V., Frankfurt  
Kto.-Nr. 1575843005 | BLZ 502 304 00  
IBAN DE75502304001575843005  
BIC ABNADEFF FRA  
Ust.-IdNr. DE 125215656 | St.-Nr. 61/209/00504

Ein Unternehmen der Gruppe





Hierdurch werden die Einnahmen des Landes um ca. 5 Mio. € pro Jahr reduziert. Weiter werden Steuereinnahmen von etwa 100 €/fm, also ca. 9 Mio. €/Jahr aus der gesamten Weiterverarbeitungskette dann nicht mehr erzielt.

Außerdem werden bis zu 1.800 Arbeitsplätze und darüber hinaus die Erreichung klimapolitischer Ziele akut gefährdet. Auch die Holznutzung als Brennholz wird nicht mehr möglich sein.

Bereits im Jahr 2011 sind die angebotenen Liefermengen des Landesbetriebes Wald und Holz NRW trotz massiv gestiegener Holzpreise in dramatischer Weise rückläufig, was ohne Frage bereits jetzt mit der Ausweisung von Wildnisgebieten und der Nationalparkplanung zusammenhängt. Hierdurch ergeben sich für die Holzindustrie in der Region ein erheblicher Schaden und eine deutliche Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit. Diese wirtschaftlichen Auswirkungen stellen sich insbesondere vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage in NRW als ausgesprochen fragwürdig dar.

Grundsätzlich stellt sich zudem die Frage nach dem Sinn der Flächenstilllegung, da die nunmehr zu schützenden Biotope ausnahmslos gerade durch die bislang erfolgte Behandlung des Waldes



entstanden sind und erhalten wurden. Hierbei hat auch die Holznutzung durch die entsprechende wirtschaftliche Ausstattung der Forstbetriebe erheblich beigetragen.

Bei den Tauschflächen des Landesverbandes Lippe handelt es sich um überdurchschnittlich leistungsfähigen Wirtschaftswald, der aber dennoch offensichtlich sehr hohe Ansprüche des Naturschutzes erfüllt, ansonsten wäre der schützenswerte Zustand ja nicht nachgewiesen worden. Warum sollte man diese nachweisliche Symbiose einer ökologischen und ökonomischen Funktionalität dauerhaft zerstören?

### **Über Sonae Indústria / Glunz AG**

Als Tochtergesellschaft der Sonae Indústria (Maia, Portugal), produziert und vermarktet die Glunz AG, Meppen, an fünf Standorten in Deutschland konstruktive und dekorative Holzwerkstoffe für alle Anwendungsbereiche.

### **Pressekontakt**

#### **Wirtschafts-/Lokalpresse**

Mathias Scheben

Glunz AG

Pressearbeit

Tel: +49 (0)172-655 14 59

E-Mail: [mathias.scheben@glunz.de](mailto:mathias.scheben@glunz.de)

Sitz der Gesellschaft:  
Grecostraße 1, D 49716 Meppen  
Tel. +49 (0) 5931.40 50  
Fax +49 (0) 5931.40 51 11  
[www.glunz.de](http://www.glunz.de)

Handelsregister: Osnabrück HRB 121025  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Nystén  
Vorstand: Carlos Bianchi de Aguiar (Vors.),  
Dr. Jan Bergmann (stellv. Vors.),  
Joao Paulo Pinto, Rui Manuel Correia

The Royal Bank of Scotland N.V., Frankfurt  
Kto.-Nr. 1575843005 | BLZ 502 304 00  
IBAN DE75502304001575843005  
BIC ABNADEFF FRA  
Ust.-IdNr. DE 125215856 | St.-Nr. 61/209/00504

Ein Unternehmen der Gruppe

